



## Notifikation

Zum Plangenehmigungsverfahren vom 10. September 2007 der Alpiq Réseau SA, Lausanne, später übernommen durch die Swissgrid AG, betreffend den Bau einer neuen Freileitung auf dem Abschnitt Yverdon – Villarepos – Galmiz mit folgenden Projekten:

Projekt Nr. L-130497.13, 132-kV-Freileitung (SBB) Romanel – Galmiz (Abschnitt Villarepos – Galmiz);

Projekt Nr. L-209219.3; 380 kV-Freileitung (220 kV) Method – Galmiz (Abschnitt Villarepos – Galmiz);

Projekt Nr. L-209220.3; 380-kV-Freileitung Romanel – Bassecourt (Abschnitt Villarepos – Galmiz);

Projekt Nr. L-209221; 220-kV-Freileitung (125 kV) Villarepos – Galmiz.

Projekt Nr. L-209222; 220 kV-Freileitung Schiffenen – Galmiz (Abschnitt Mast 198 [Gemeinde Salvenach FR] – Galmiz).

hat das Bundesamt für Energie mit Verfügung vom 16. Dezember 2022 in Anwendung der Artikel 16 ff. des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1902 betreffend die elektrischen Schwach- und Starkstromanlagen (SR 734.0) die Einstellung des Plangenehmigungsverfahrens verfügt.

Die Verfügung wird in Anwendung von Artikel 36 Buchstabe c und Buchstabe d des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) mit dieser Mitteilung eröffnet.

Der vollständige Text der Verfügung kann beim Bundesamt für Energie, Sachplan- und Plangenehmigungsverfahren, 3003 Bern, eingesehen werden.

### *Rechtsmittelbelehrung:*

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, Beschwerde eingereicht werden. Die Frist steht still vom 18. Dezember bis und mit dem 2. Januar. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten. Die angefochtene Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat.

27. Dezember 2022

Bundesamt für Energie

